

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	5
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN.....	12
ZUR EINFÜHRUNG.....	16

ERSTES KAPITEL

DIE INNENPOLITISCHE SITUATION DES SAARGEBIETES UNTER REICHSDEUTSCHEM EINFLUß VOR DER VOLKSABSTIMMUNG

1. Die Chancen des Status quo-Modells auf nationaler und internationaler Ebene	21
2. Die Rolle der nationalsozialistischen Reichsregierung und ihres Saarbeauftragten bei den Absprachen zur Saarabstimmung	32
3. Die Volksabstimmung vom 13. Januar 1935 - Ergebnis und zeitgenössische Wertung	46
4. Analyse der Volksabstimmung auf der Grundlage von Korrelationen mit verschiedenen Faktoren des Umfeldes	56
5. Die Gründe für den Ausgang des Plebiszits	71
5.1. Die patriotisch-nationale Grundhaltung der saarländischen Bevölkerung 73 Das Zentrum /Die Deutsch-Saarländische Volkspartei /Die Sozialdemokratische Partei des Saargebietes /Die Kommunistische Partei des Saargebietes /Die Gewerkschaften /Die Katholische Kirche - die Bischöfe von Trier und Speyer /Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Rheinland der Altpreußischen Union - die Vereinigte Protestantisch-Evangelisch Christliche Kirche der Pfalz	
5.2. Die mittelbaren Einwirkungen aus dem Reich	109
5.3. Die Schwierigkeiten bei der Bildung einer Aktionsgemeinschaft aller Rückgliederungsgegner	125
5.4. Die Zurückhaltung und die Schwächen potentieller Rückgliederungsgegner	132